

Netzwerk Grüne Infrastruktur NRW

Die Sicherung, Gestaltung und stadregionale Vernetzung urbaner Freiräume in NRW wird im Fokus des Netzwerks „Grüne Infrastruktur NRW“ stehen, dessen Aufbau die Stiftung Zukunft NRW unterstützt.

Urbanes Grün hat in den zurückliegenden Jahren sowohl national als auch international einen zunehmenden Bedeutungszuwachs erfahren, der sich aus den unterschiedlichsten Aspekten und Themenfeldern wie Klimawandel, Standortfaktor, Biodiversität, Gesundheitsschutz, urbanes Gärtnern, sozialer Zusammenhalt und Innenentwicklung ableitet. Grüne Infrastrukturen sind zudem zunehmend durch neuartige Formen des Zusammenwirkens von öffentlicher Hand, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft gekennzeichnet. Traditionen der interkommunalen Grünflächenplanung und -sicherung, wie es sie in NRW mit regionalen Grünzügen, dem Emscher Landschaftspark oder dem Kulturlandschaftsnetzwerk in der Region Köln/Bonn gibt, bieten Anknüpfungspunkte für eine zukunftsorientierte Entwicklung grüner Infrastrukturen im städtischen Umfeld.

Mit dem Aufbau des Netzwerks „Grüne Infrastruktur NRW“ mit Vertretern aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft (z.B. Verbände und Vereine), Wirtschaft (z.B. Unternehmen mit Bezug zu Flächenentwicklung) und Wissenschaft verbindet sich die Aussicht, über eine gemeinsame Diskussion des Themas die Erarbeitung von Strategien und Konzepten zu unterstützen und eine fachlich begleitete Umsetzung grüner Infrastrukturprojekte in den Kommunen und eine damit verbundene anwendungsorientierte Forschung zu fördern.

In der Aufbauphase des Netzwerkes werden in Werkstattgesprächen unter Beteiligung der Netzwerkmitglieder die inhaltliche Ausrichtung des Netzwerkes konkretisiert und gemeinsame Positionen der Beteiligten zum Thema „Grüne Infrastruktur“ erarbeitet. Des Weiteren ist vorgesehen, Praxisbeispiele aus NRW zu sammeln und in einer Broschüre zu veröffentlichen. Das Vorhaben wird durch einen Lenkungskreis begleitet.

Die Projektleitung liegt beim ILS, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund. Das ILS ist ein außeruniversitäres raumwissenschaftliches Forschungsinstitut. Es untersucht Ursachen und Folgen neuer Urbanisierungsprozesse und Konzepte für eine zukunftsfähige Gestaltung urbaner Räume in interdisziplinärer und international vergleichender Perspektive. Forschungsschwerpunkte sind „Stadtentwicklung und Städtebau“ sowie „Stadtentwicklung und Mobilität“.

Projektnehmer: ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund

Laufzeit: September 2015 – Februar 2017